

Die Woche



ANTRITTSBESUCH ■ Als neu gewählte Landesleiterin der ÖVP-Frauen besuchte LR Petra Bohuslav die ÖVP-Frauen in Hollabrunn.

Foto: Privat



MEINUNG

Josef R. Hess
jhess@bezirksblaetter.at

„Kleine“ am falschen Fuß erwischt

■ Der überraschend vorverlegte Wahltermin der Gemeinderatswahl von März auf nunmehr 25. Jänner 2015 trifft vor allem kleinere Parteien am falschen Fuß. Die Grünen, die in Hollabrunn trotz Gewinn eines Sessels im Gemeinderat diesen bis heute nicht besetzen konnten, haben nun auch in der Weinstadt Retz ein Problem. Helene Schrolmberger hat die Anliegen der Grünen 10 Jahre lang vertreten. Sie tritt nicht mehr an und eine Nachfolge steht in den Sternen. Keine Probleme sieht Christian Lausch von der FPÖ. 2010 traten die Freiheitlichen in 12 von 24 Gemeinden an. Im Jänner sollen es bereits um einige mehr sein. Das Ziel wird sein, den Mandatsstand von 2010 von 16 Mandaten auf mindestens 20 Mandate zu steigern. Erstmals möchten die Neos im Bezirk aktiv werden. Landesprecherer Niki Scherak ist noch auf der Suche nach Kandidaten, möchte aber auf jeden Fall in den Städten Hollabrunn und Maissau um Mandate kämpfen. Es könnte also im Vorfeld der Wahl am 25. 1. noch spannend werden. Für die Grünen wird es wichtig sein, in den beiden größten Gemeinden des Bezirks anzutreten, wenn nicht, könnte das die Neos und etwaige Bürgerlisten stärken.

BILDER DER WOCHE



4 m hohe Sonnenblume ■ Im Bauerngarten der Familie Kissler in Ebersbrunn gedeiht diese prächtige, 4 m hohe Sonnenblume mit 28 Blütenköpfen. Im Bild verglichen mit Enkeltochter Julia Pfannhauser.

Foto: Privat



Fütterungszeit ■ Nikolas und Kristoph hatten ihre Freude beim Füttern der Ziegen, für die ein Gehege im Vorgarten des NÖ Landespflegeheimes in Retz angelegt wurde.

Foto: Josef Messirek



Katzentelefon

■ „Schon wieder beim Telefonieren erwischt, Schwesterlein“, könnten sich die beiden jungen Maine-Coon-Katzen aus Wolfsbrunn hier denken!

Foto: ag

ABSTIMMUNG DER WOCHE

Ist es richtig, beim Bundesheer so drastisch einzusparen?

JA! 36%

NEIN! 64%

Frage der nächsten Woche:

■ Haben Sie Angst, dass uns Russland im Winter den Gasahn zudreht?

So können Sie abstimmen:

■ Auf www.meinbezirk.at/voting-hollabrunn können Sie jede Woche an der Abstimmung teilnehmen. Ihre Meinung ist gefragt.

ZAHL DER WOCHE

36

■ Mit dem Hochwasserschutz durch ein Rückhaltebecken von 19.000 m³ in der Hollabrunner Katastralgemeinde Raschala konnte bedrohliches Hochwasser für 36 Wohngebäude abgewehrt werden. Die Kosten betragen 650.000 €.

DA BLUZA



„Auf zum Retzer Weinlesefest, wo da Wein aus dem Brunnen fließt. Prost!“

INHALT

- **Lokales** Seite 02-20
- **Leute** Seite 21-25
- **Niederösterreich** Seite 27
- **Österreich** Seite 28
- **Wirtschaft** Seite 29-33
- **Motor** Seite 47
- **Impressum** Seite 56
- **Kleinanzeiger** Seite 56-61
- **Sport** Seite 62-63

WORTE DER WOCHE

„Weintrinker sehen gut aus, sind intelligent, sexy und gesund!“

Weinkönigin Tanja I. zitierte in ihrer Eröffnungsrede am Hüatagang Hugh Johnson.

„Im Garten wächst jeder Mensch über sich hinaus!“

Horst Winkler (Direktor des Landespflegeheimes in Retz) bei der Eröffnung der neu gestalteten Gartenanlage.